

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ode an des regierenden Herrn Markgrafen Hochfürstl. Durchl.

O d e

an des

regierenden Herrn Markgrafen

Hochfürstl. Durchl.



Erhabner Fürst, wenn ich Dich seh,

Wie Du Dein Volk beglückst,

Mit gleicher Huld von Deiner Höh

Auf niedre Hütten blickst,



Des Landmanns, wie des Bürgers Wohl

Zu Deiner Sorge machst

Und würdiger Gedanken voll

Für Staat und Kirche wachst,

H a

Und



Und , nach des Thrones Arbeit , Ruh
 In frischer Arbeit suchst ,
 Wenn Du des Wises Reich , wenn Du
 Der Musen Hain besuchst ,



Die Kunst des Livius , den Geist
 Der Columellen liebst ,
 Und dem , was Montesquieu beweist ,
 Erlauchten Beyfall giebst ,



Und lehrend Deinen Söhnen zeigst ,
 Was groß am Fürsten ist ,
 Und auf der Weisheit Gipfel steigst ,
 Als Menschenfreund und Christ ,



So seh ich jenes Fürsten Bild ,
 Den meine Seele sah ,

Oh sie in Sterblichkeit gehüllet
Das Licht der Erde sah.



Da sagten mir die Seelen schon:
Der wird von uns verehrt!
Sieh! Gott bestimmet Ihn zum Thron;
Er ist des Thrones werth!



Und die voll Anmuth mit Ihm spricht,
Die wird einst Sein Gemahl;
Ihr folgt mit holdem Angesicht
Der Prinzen edle Zahl.



Da rief ich: Heil dem hohen Paar!
Die du Ihm dienen wirst,
Heil dir, beneidenswerthe Schaar!
Er sey auch einst mein Fürst!



Er ward mein Fürst! denn sonst wär
Mein Leben, gleich der Nacht,
Vom frohen Licht des Tages leer,
Im Schaur der Noth durchwacht.



O Vaterland! der Ehrfurcht Trieb
Senkt mich zu Seinem Fuß.
Sieh! ein Trajan ist da! Nun gieb
Auch einen Plinius!



Lob